



## Information Landeskader (LK) Pistole 2022

1. Ziel des LK ist die Entwicklung von talentierten und motivierten Sportler\*innen zur Nominierung für den Nachwuchskader (NK1/NK2) des Deutschen Schützenbunds. Der NK1 ist die Junioren/Juniorinnen-Nationalmannschaft. Im NK2 werden LK mit erkennbarer Perspektive in Richtung NK1 aufgenommen. Diese bleiben LK, erhalten aber zusätzliche Förderung durch den Deutschen Schützenbund.
2. Dazu werden die Sportler\*innen mit Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen durch den HSV gefördert und gefordert.
3. Das Ziel der Nominierung kann nur erreicht werden, wenn sich sowohl die Sportler\*innen als auch deren Familie und Verein klar zum Leistungssport bekennen und ein entsprechendes Umfeld zur Verfügung stellen.
4. Neben der Begeisterung für den Schießsport müssen die Sportler\*innen auch die Bereitschaft mitbringen, sich in ihren athletischen und psychologischen Grundlagen weiterzuentwickeln.
5. Alle LK-Sportler\*innen sollen an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen.
6. Der LK ist in zwei Bereiche unterteilt: LK2 für die Altersklassen (AK) 12/13/14 (Schüler\*innen). Diese sind in die Regionen Nord, Mitte und Süd gegliedert und absolvieren in den Regionen im Jahr ca. 10 Lehrgangstage. Sie nehmen bei entsprechendem Niveau an landesverbandsübergreifenden Wettkämpfen teil.
7. Ab der AK15 (Jugend) werden die Sportler\*innen dem LK1 zugeteilt. Lehrgangsmaßnahmen für den LK1 finden zentral im Landesleistungszentrum in Frankfurt am Main statt. Hier beginnt für beide Geschlechter die Ausbildung mit der Sportpistole. Die Aufnahme in den Landeskader ist abhängig von der Möglichkeit im Kader- und Heimtraining mit der Sportpistole trainieren zu können. Die Sportler\*innen absolvieren im Jahr bis zu 24 Lehrgangstage. Diese finden auch als Mehrtageslehrgänge beginnend am Freitag oder Samstag mit Übernachtungen statt. Bei entsprechendem Niveau nehmen die Sportler\*innen an nationalen Wettkämpfen und Ausscheidungen teil.
8. In der AK16 kann, spätestens in der AK17 muss bei den männlichen Sportlern eine Spezialisierung entweder für Luftpistole oder für Schnellfeuerpistole stattfinden. Bei den weiblichen Sportlerinnen wird weiterhin sowohl Luft- als auch Sportpistole geschossen. Eine Spezialisierung ist hier nur im Ausnahmefall zielführend. Die Sportler\*innen nehmen bei entsprechendem Niveau an den nationalen Ausscheidungen für den NK1/NK2 teil.  
In der AK17/18 soll die Nominierung in den NK1 erreicht werden. Dazu nehmen die Sportler\*innen zur Vorbereitung der nationalen Ausscheidungen bei entsprechender Entwicklung auch an internationalen Wettkämpfen vorwiegend im Inland teil.
9. Sollte die Nominierung in den NK1 nicht spätestens in der AK18 gelingen, ist kein weiterer Verbleib im Landeskader vorgesehen. Sollte die leistungssportliche Perspektive zur Aufnahme in den NK1/NK2 im Einzelfall nicht mehr gegeben sein, scheiden die Sportler\*innen auch vorher aus dem LK aus.